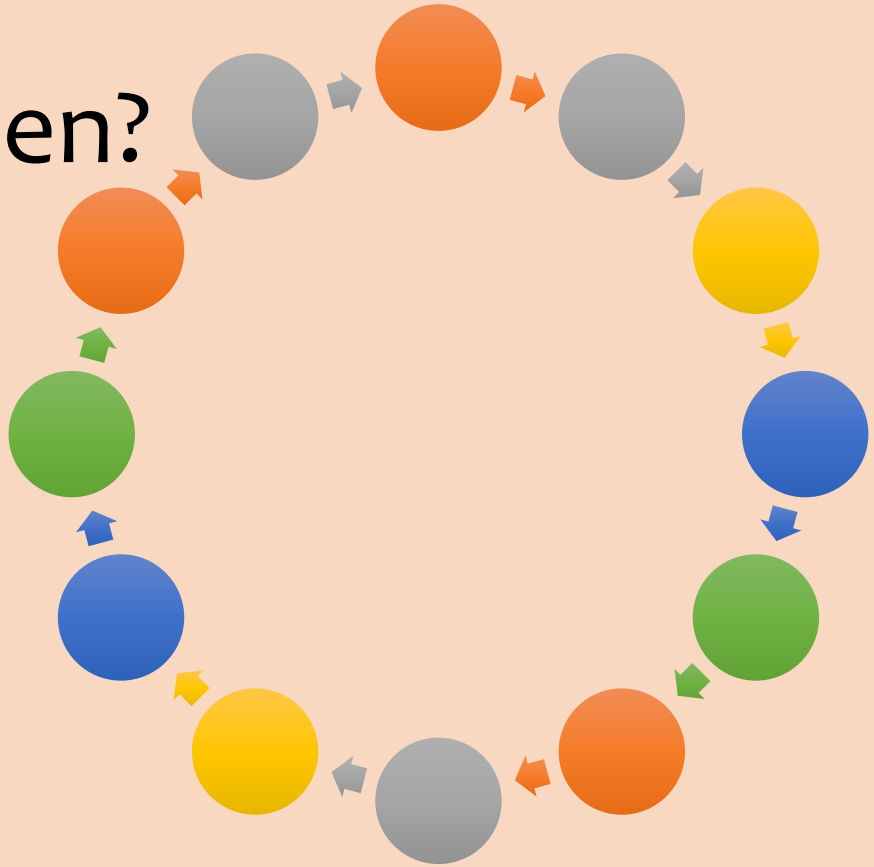
# FACHTAG 24.03.2022

## Wie viel Vielfalt lässt sich aushalten?

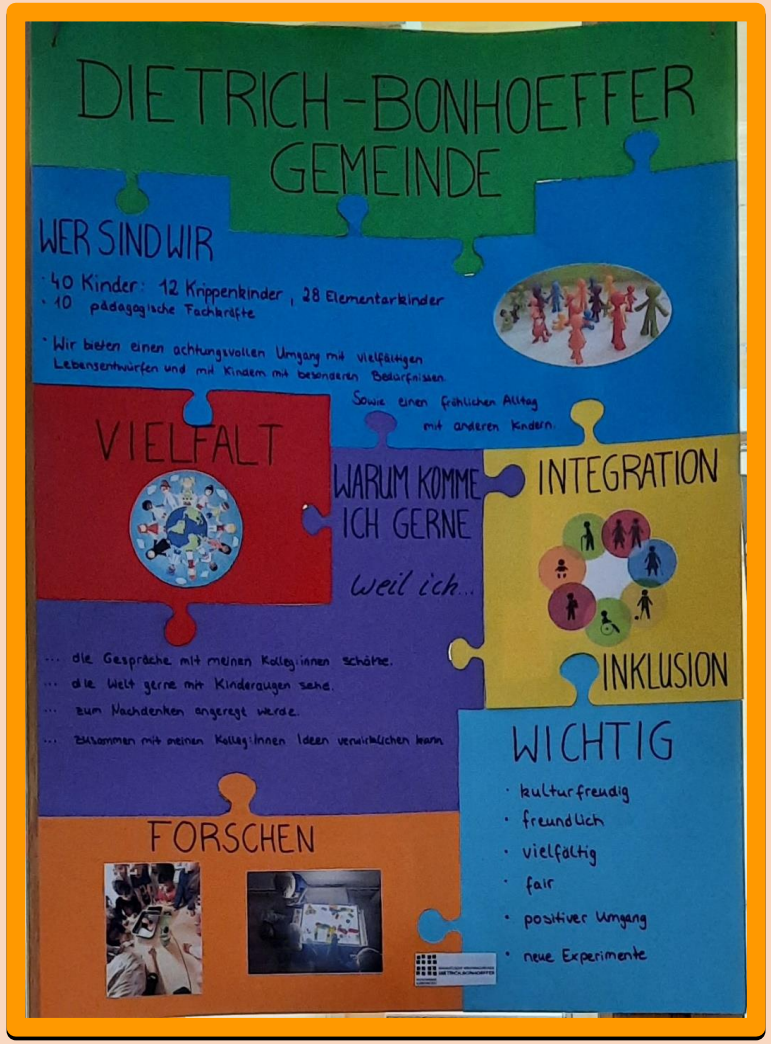
10 Jahre Erfahrungen der

Ev. Kindertagesstätte
Dietrich-Bonhoeffergemeinde



Ev. Kita
Dietrich-
Bonhoeffergemeinde

# WIR STELLEN UNS VOR




EV. KINDERTAGESSTÄTTE DER
DIETRICH-BONHOEFFERGEMEINDE
DESSAUERSTR. 14
12249 BERLIN

12 Krippenkinder
+ 28 Elementarkinder
= 40 Kinder + 10 pädagogische Fachkräfte

WICHTIG!!!

Vielfalt

Integration

Inklusion

Forschen

Qualität

Professionalität

# FACHKRÄFTE 2010/2020

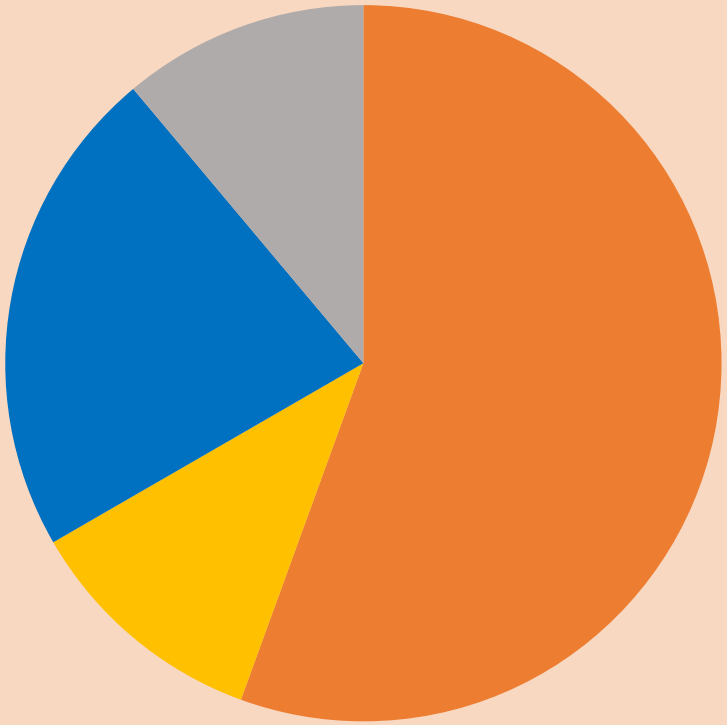
Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffergemeinde

# FACHKRÄFTE 2010/2020

Personal 2010
100% klassische Ausbildung
zur Erzieherin

PERSONAL 2020

ERZIEHERINNEN
BFD
STUDIERENDE
PERSONALFIRMA



Ev. Kita
Dietrich-
Bonhoeffergemeinde

# FACHKRÄFTEMANGEL

UNSER AKTUELLES TEAM:

| | |
|---|---|
| 1. Studierende | im 1. Ausbildungsjahr (berufsbegleitende Ausbildung) |
| 2. Studierender | im 3. Ausbildungsjahr (berufsbegleitende Ausbildung) |
| 3. Erzieherin | Prüfung 2017 (berufsbegleitende Ausbildung) |
| 4. Erzieherin/Stellvertretung | Prüfung 2019 (berufsbegleitende Ausbildung) |
| 5. Erzieher | Prüfung 2020 (berufsbegleitende Ausbildung |
| 6. Erzieherin | Prüfung 2021 (berufsbegleitende Ausbildung) |
| 7. Erzieherin/Leitung | Prüfung 1988 (klassische Ausbildung) |
| 8. Mitarbeiterin | einer Personalfirma |
| 9. Mitarbeiter | im Bundesfreiwilligen Dienst |

# WIE ERLEBEN WIR DIE TEAMZUSAMMENSETZUNG?

Stabilität

Professionell bleiben

Fachkräfte als Gerüst

Immer wieder einführen

# WIE MACHT SICH DAS BEMERKBAR?

- Keine Bezugskinder/(Bezugserzieher:innenposition)
- Die Dokumentationen und Elterngespräche bleiben bei den Pädagog:innen
- Elterngespräche werden im  Tandem geführt
- Eingewöhnung neuer Kinder
- Zeit für Einarbeitung und Anleitung

Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffergemeinde

# WIE ERLEBEN DIE KINDER DIE BUNTE MISCHUNG?

- Testen Grenzen stärker aus, nehmen die MA nicht ernst
- Fragen bezüglich Äußeres, Akzente
- Immer spielbereit
- Lesen immer gerne vor, auch das selbe Buch 10x
- Haben viel Ausdauer beim Spielen, lesen, toben
- „Schimpfen“ weniger
- Nehmen die „jüngeren“ (BFD, Praktikanten) als Spielpartner an, toben mit ihnen

# WIE REAGIEREN DIE ELTERN?

„Wer kennt sich hier denn noch aus?“

„Nur Männer in einer Gruppe?“

„Ihr seid ja nur noch 2 ausgebildete Erzieherinnen“

- Die Eltern nehmen Anteil an Stand der Ausbildung, sind für die Zusammenarbeit offen
- Schätzen von Angeboten der MA (z.B. Schach-AG, Fußball)
- Freude eine andere Sprache zu „üben“ mit der Vertretung, wenn das Kind abgeholt wird
- Nehmen wahr wie „erfrischend“ der Kontakt zu den Kinder im Alltag abläuft
- Schätzen die Rückmeldung über besondere Projekte im Rahmen der Ausbildung

# WIE REAGIEREN DIE ELTERN?

- Kita-Wechsel einiger Familien auf Grund „zu wenig Fachkräfte“
- Misstrauen/Vorsicht besonders bei männlichen MA von Personalfirmen
- Wenn MA nicht akzentfrei deutsch sprechen, gibt es Vorbehalte, die Kinder könnten falsche Ausdrücke übernehmen
- Desinteresse einiger Eltern bei wechselnden Betreuungspersonen

„

Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffergemeinde

# WIE BEEINFLUSST DAS UNSEREN

# Bildungs- und Erziehungsauftrag???

Ev. Kita
Dietrich-
Bonhoeffergemeinde

# BILDUNGS – UND ERZIEHUNGSAUFTRAG

Ich + Sozialkompetenzen werden gefördert durch Interaktionen mit unterschiedlichen Personen/Persönlichkeiten -> andere Bildungsbereiche nur von Fachkräften gezielt

Der Gedanke der Vielfalt und vorurteilsbewussten Bildung/Haltung wird aktiv gelebt

Die tägliche Arbeit/Angebote richten sich nach situativen Fragen der Kinder zu den neuen MA

Die gezielte Förderung von Kinder mit besonderen Bedarfen „leidet“

# WAS BEDEUTET DAS FÜR DAS QUALIFIZIERUNGSNIVEAU DES KITA-TEAMS?

- Studierende bringen aktuellen Stand/Infos aus der Schule mit und beeinflussen die „etablierten“ Erzieher:innen
- Die Anleitung „lehrt“ und reflektiert eigenes Wissen und Haltung immer wieder erneut
- Geht auf neue Persönlichkeiten/Vielfalt/Herkunft ein – Erweiterung des Horizonts
- Gegenseitig voneinander lernen/reflektieren/austauschen

# WAS BEDEUTET DAS FÜR DAS QUALIFIZIERUNGSNIVEAU DES KITA-TEAMS?

- MA von Personalfirmen werden nicht in mehr die päd. Grundhaltung einbezogen, da sie nur temporär vertreten
- Erfahrene MA fühlen sich ständig in Frage gestellt. „War denn alles falsch, was ich gelernt habe?“
- Das päd. Niveau wird nicht auf einem gemeinsamen Nenner weiterentwickelt, weil wir andere Päd. heranbilden
- Wenn wir viel Zeit für gemeinsame Reflexion/Ausbildung benötigen, fehlt diese Zeit für die Arbeit am Kind

# WIE ENTWICKELN WIR ORIENTIERUNGSQUALITÄT UND EIN GEMEINSAMES WERTEVERSTÄNDNIS?

Wir haben gemeinsam verschiedene schriftliche Grundlagen erarbeitet. Diese bieten uns Rückhalt und Orientierung. Neue Mitarbeiter finden hier Informationen und gewinnen einen Eindruck in unsere Arbeitsweise.

- Konzeption
  - Qualitätshandbuch
  - Schutzkonzept
  - Ausbildungsordner
  - Einarbeitungskonzept
  - Wochenplan/Dienstplan
  - Interne und externe Evaluationen
  - Fortbildungen
  - Teilnahme Beki-Projekt

# BALANCE

GEMEINSAMES WERTE-VERSTÄNDNIS

QUALTITÄT DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffergemeinde

# PROFESSIONALITÄT

FACHWISSEN
ERFAHRUNG
FREUDE AN DER ARBEIT

+

AUSTAUSCH UND SELBST REFLEXION

+

GEMEINSAME WERTE-
VOR-STELLUNGEN

=

QUALITÄT DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

# PERSÖNLICHE GRENZERFAHRUNGEN

Zeit, Zeit, Zeit für Anleitung, Austausch und Abstimmungsprozesse

Genügend Stammerzieher vor Ort mind. 6 Erzieher:innen

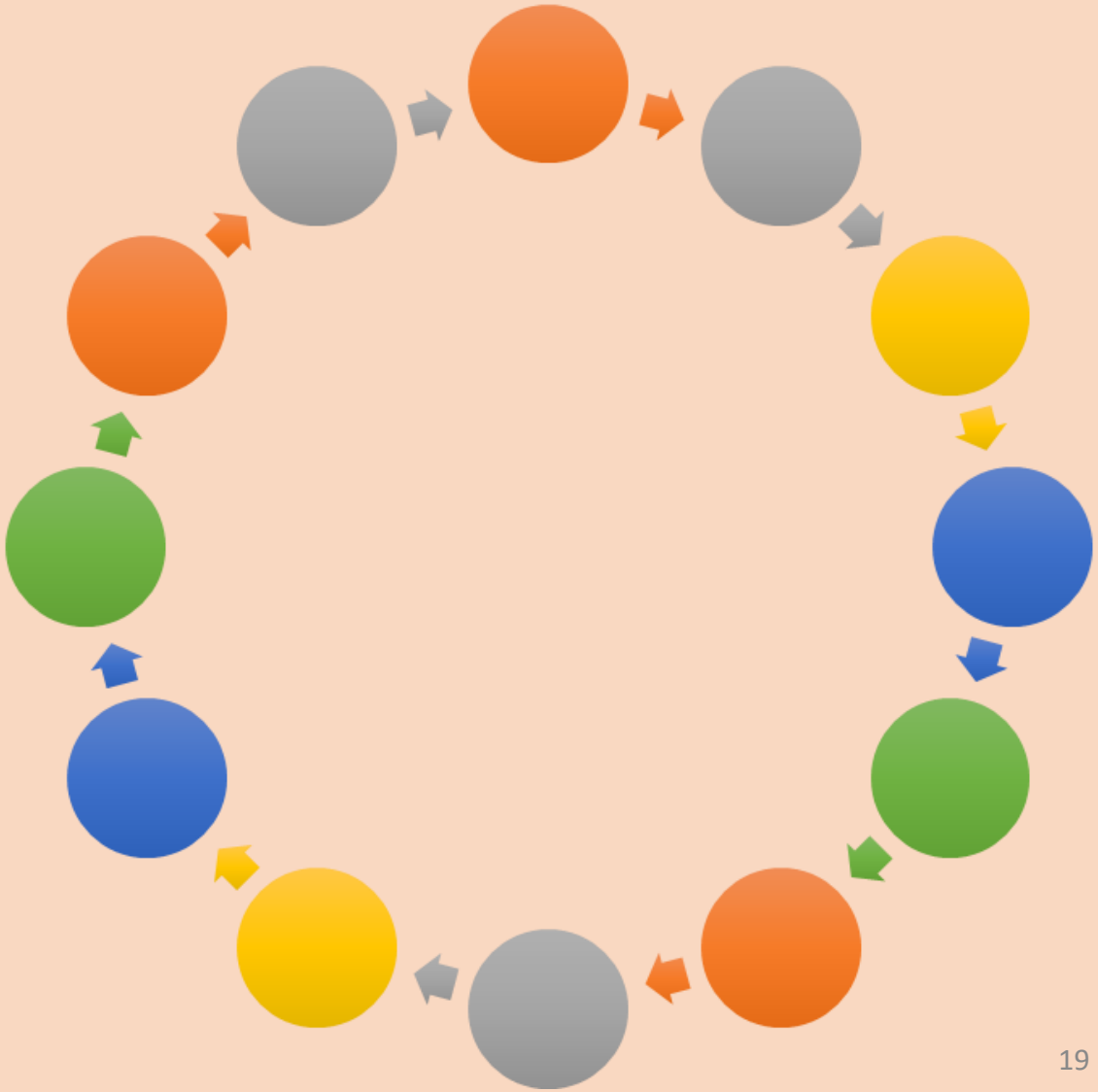
Konstante Personaldecke , weniger Fluktuation um Zeit für die Entwicklung einer gemeinsamen päd. Basis zu haben

Personalfirmen möglichst nur für kurzzeitige Engpässe (Krankheitsvertretung)

Nicht mehr als 2 Studierende gleichzeitig

# ENDE

MAN BRAUCHT EIN GANZES DORF UM KINDER ZU ERZIEHEN



Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffergemeinde